

Regelungen zur Vorgehensweise bei der Beschaffung von Unterrichtsmaterialien im Krankheits- bzw. Quarantänefall von Schülern und Schülerinnen¹

Die folgenden Regelungen haben am HGGT bereits Bestand, sollen aber aufgrund der besonderen Lage noch einmal erläutert und zusammengefasst werden.

Kurzform

- 1. Der fehlende Schüler kontaktiert seinen Hausaufgaben-Partner.**
- 2. Der Hausaufgaben-Partner sammelt alle relevanten Materialien und stellt sie dem fehlenden Schüler zur Verfügung.**
- 3. Der fehlende Schüler überprüft die Schul-Cloud auf Zusatzmaterialien und stellt ggf. den Kontakt zum (Fach-)Lehrer her.**
- 4. Ein detaillierter, inhaltlicher Ablaufplan einer jeden versäumten Unterrichtsstunde (inklusive Thema, Lehrbuchseiten etc.) wird in der Schule geführt. Dieser wird den fehlenden Schülern bei längerer Krankheit/auf Nachfrage beim Klassenlehrer zur Verfügung gestellt und ist jederzeit im Klassenbuch einsehbar.**

Zu 1.: Ist ihr Kind gezwungen, dem Unterricht fernzubleiben, dann muss es sich bei seinem Hausaufgaben-Partner melden. Bei den jüngeren Lernenden ist dies häufig ein durch den Klassenlehrer zugeteilter Mitschüler, der in der Nähe des betreffenden Schülers wohnt; mit zunehmendem Alter suchen sich die Schüler diesen Partner selbst.

Es ist wichtig, dass sich der fehlende Schüler beim Partner meldet, da insbesondere im Krankheitsfall schwer abschätzbar ist, ob aufgrund des Gesundheitszustandes überhaupt an schulischen Belangen gearbeitet werden kann.

Zu 2.: Der **Hausaufgaben-Partner** sammelt Arbeitsblätter, Mitschriften, Infos vom Fach- bzw. Klassenlehrer, notiert Hausaufgaben etc. und macht sie dem fehlenden Schüler zugänglich. Dies kann klassisch über einen Besuch und den Briefkasten passieren, aber auch digital gesendet werden. Zu diesem Zwecke ist es dem Hausaufgaben-Partner gestattet, Unterrichtsmaterialien, ggf. auch Tafelbilder etc., zu fotografieren.

Zu 3.: Das **Lehrerkollegium** wiederum ist dazu angehalten, fehlenden Schülern Materialien, die anwesenden Mitschülern nicht zugänglich sind (beispielsweise Hörtexte, Übungslinks, digitale Präsentationen o.Ä.) in der Schul-Cloud bereitzustellen, falls dies für sinnvoll erachtet wird. Bei Problemen, Nachfragen etc. ist ein Kontakt zu den entsprechenden Fachlehrern per Schul-Cloud oder auch Email immer möglich.

Zu 4.: Eine Gruppe **zuverlässiger Schüler**, die in Absprache mit dem Klassenlehrer in jeder Klasse bestimmt werden – und dies ist eine Corona-Neuerung - dokumentieren die Inhalte einer jeden Unterrichtsstunde in Kurzform (z.B. Lehrbuchseiten, Aufgaben, Hausaufgaben). Diese Dokumentation wird im Klassenbuch verwahrt und kann nach Krankheitsende eingesehen werden. Auf Wunsch bzw. falls der Krankheitszustand länger andauert, kann dem Fehlenden die Dokumentation zugänglich gemacht werden, indem der Klassenlehrer oder die entsprechenden Schüler kontaktiert werden.

¹ Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wird im folgenden Text die männliche Form/das generische Maskulinum verwendet, schließt aber alle Geschlechter ein.